

# **UIS Media**

## **Ausbau des Webangebots über das Umweltinformationssystem Baden-Württemberg**

*G. Barnikel; T. Dombeck  
Management & Projekt Service GmbH  
Einsteinstr. 59  
89077 Ulm*

*M. Tauber; R. Ebel  
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg  
Griesbachstr. 1  
76185 Karlsruhe*

*F. Chaves  
Fraunhofer IITB  
Fraunhoferstr. 1  
76131 Karlsruhe*

*G. Kaufhold  
Umweltministerium Baden-Württemberg  
Kernerplatz 9  
70182 Stuttgart*

<b>1. EINFÜHRUNG .....</b>	<b>183</b>
<b>2. STRUKTUR DES WEBANGEBOTS.....</b>	<b>183</b>
<b>3. DAS MEDIENARCHIV .....</b>	<b>184</b>
3.1 ABLAGESTRUKTUR UND METADATEN .....	184
3.2 AUTORENUMGEBUNG UND WORKFLOW.....	184
<b>4. UIS WIKI .....</b>	<b>185</b>
<b>5. AUSBLICK .....</b>	<b>186</b>
<b>6. LITERATUR.....</b>	<b>186</b>

# 1. Einführung

Das Umweltinformationssystem Baden-Württemberg (UIS BW) blickt mittlerweile auf eine Entwicklungsgeschichte bis zum Jahr 1983 zurück. Die Rahmenkonzeption des UIS BW wurde 2006 fortentwickelt /1/. Dabei wurde festgestellt, dass eine kaum überschaubare Anzahl von Dokumenten vorliegt, die das UIS BW als Ganzes oder dessen Teilaspekte und -komponenten beschreiben. Eine repräsentative Auswahl davon wird seit 2007 in einem neuen UIS-Portal gesammelt und strukturiert bereitgestellt. Neben aktuellen Informationen sind auch bislang nicht oder nur schwer auffindbare Dokumente enthalten. Das unter der Bezeichnung „UIS Media“ stehende Projekt erfüllt so neben der Außendarstellung des UIS auch eine Archivfunktion und stellt einen wertvollen Pool von Medien für alle UIS-Beteiligten dar /2/.

Neben öffentlichkeitswirksamen Medien wie Postern und Faltblättern umfasst UIS Media auch interne oder für die Öffentlichkeit zu spezielle Informationen über UIS-Projekte und Teilsysteme, die in einem geschützten Bereich abgelegt sind. Das technisch auf dem WCMS WebGenesis® basierende Angebot wird kontinuierlich erweitert und durch ein interaktives Wiki für UIS-Entwickler und -Anwender ergänzt. Nachfolgend werden Struktur und wesentliche Inhalte näher beschrieben.

# 2. Struktur des Webangebots

Das Webangebot ist über die Domain [www.uis.baden-wuerttemberg.de](http://www.uis.baden-wuerttemberg.de) erreichbar und wird auf dem Server der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (LUBW) gehostet. Es verwendet das dreispaltige UM-Layout gemäß Corporate Design für Baden-Württemberg. Die linke Spalte wird für Navigationszwecke benutzt, zentral befindet sich der textbasierte Präsentationsbereich und rechts im Kontextbereich ist der Dokumenten-Download lokalisiert. Die Seitenstruktur stellt sich im Überblick folgendermaßen dar:

- **Über das UIS BW**  
Informationen aus dem aktuellen Faltblatt zum UIS BW mit fachlichen und technischen Hintergrundinformationen
- **UIS Medien**
  - A) Öffentlich**  
Repräsentative Auswahl von PR-Materialien, Berichten und Konzeptionen, wissenschaftlichen Publikationen, Foliensätzen sowie einer Dokumentation von Workshops und Entwicklungskooperationen
  - B) Nicht öffentlich**  
Informationen für Entwickler, Anwender und Fachexperten, Bereitstellung von Dokumenten zu laufenden Projekten, Protokolle, UIS-weite Standards etc. sowie ein Bildarchiv
- **UIS Chronik**  
Entwicklungsschritte des UIS in zeitlicher Abfolge seit 1983 mit Verweisen auf öffentlichkeitswirksame Angebote, unter Verwendung der Jubiläums-Website „10 Jahre UIS im Web“

- **UIS Komponenten**

Wesentliche Hauptsysteme des UIS mit einführenden Beschreibungen und weiterführenden Links, Aufruf der Online-Dienste sowie Systembeschreibungen des Ständigen Ausschusses Umweltinformationssysteme (StA UIS) der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Klima, Energie, Mobilität – Nachhaltigkeit (KliNa).

## **3. Das Medienarchiv**

Das für UIS Media namensgebende Medienarchiv enthält eine Sammlung text- und multimedia-basierter Dokumente, die das UIS in seiner Gesamtheit bzw. einzelne Komponenten sowie Vorhaben beschreiben und öffentlichkeitswirksam darstellen. Das Archiv wird unter Regie der LUBW kontinuierlich ergänzt und aktualisiert. Weitere Dokumente können unter der Kontaktadresse [uis-media@lubw.bwl.de](mailto:uis-media@lubw.bwl.de) eingereicht werden. Ebenso wie die Dokumentensuche ist auch der Login zum internen Bereich auf der Hauptseite „UIS Medien“ untergebracht.

### **3.1 Ablagestruktur und Metadaten**

Die Inhalte des Medienarchivs gliedern sich nach einer hierarchischen Struktur, die zwischen verschiedenen Medienkategorien und -typen differenziert. Diese Struktur bestimmt auch die Hauptnavigation und basiert im Wesentlichen auf dem Angebot verfügbarer UIS-Dokumente. Das Archiv verwendet eine flache Struktur mit zumeist zwei Navigationsebenen, in Einzelfällen auch mehr. Die Zahl der Navigationsebenen ist bei wachsendem Dokumentenbestand nach Bedarf erweiterbar.

Um eine gezielte Recherche im Medienarchiv zu ermöglichen, wurde ein einfaches, für alle Medientypen verwendbares Metadatenmodell zugrunde gelegt, das aus obligatorischen und optionalen Feldern besteht. Um eine effiziente Einbindung des Medienarchivs in das UIS-Gesamtangebot zu erreichen, wurde die Metadatenstruktur auf die bisher erarbeiteten Kriterien des UIS-Fachdokumentenmanagements (FADO) /3/ abgestimmt, so dass die Dokumente später auch durch den Fachdokumentenbrowser (FDB) erfasst werden können.

### **3.2 Autorenumgebung und Workflow**

Bei der Neuerfassung von Dokumenten dient ein WebGenesis®-Eingabeformular zur Einordnung in die hierarchische Struktur und zur Erfassung wesentlicher bibliographischer Angaben wie Titel, Hauptautor und Datum; außerdem kann eine kurze Inhaltsangabe eingetragen werden. Das (Publikations-)Datum des jeweiligen Dokuments wird vom System als Sortierkriterium genutzt, sodass in den entsprechenden Rubriken aktuellste Einträge jeweils oben gelistet werden. Aus einer vorgegebenen Schlagwortliste werden außerdem bis zu 3 Begriffe zugewiesen. Die zur Auswahl stehenden 40 überwiegend IuK/IT-bezogenen Begriffe orientieren sich an der logischen Struktur des UIS BW und wurden auf Grundlage der UIS-Rahmenkonzeption erstellt. Die Liste ist jederzeit durch das Redaktionsteam der LUBW erweiterbar. Darüber hinaus können weitere freie Schlagworte vergeben werden. Damit wird ein fachlich-inhaltlicher Zusammenhang hergestellt, der eine von der Ablagestruktur unabhängige Recherche über den Bestand ermöglicht (und auch nicht-textbasierte Dokumente um-

fasst). Neben den mittlerweile verfügbaren Suchoptionen der Google Search Appliance (GSA, /4/) ermöglicht die Standardsuche von WebGenesis® eine auf das Medienarchiv beschränkte Suche anhand freier Begriffe.

Mit dem Eingabeformular werden in einem Arbeitsschritt sowohl die Metadaten erfasst als auch die zugehörigen Dokumente hochgeladen. Ein damit verbundener Workflow verhindert Konflikte bei der Bearbeitung und Pflege des Archivs durch mehrere Redakteure. Vom System wird automatisch zu jedem Dokument eine Metadaten-Beschreibungsseite mit integrierter Downloadmöglichkeit sowie eine Listenansicht der in jeder Kategorie enthaltenen Dokumente erzeugt.

## 4. UIS Wiki

Ergänzend zu UIS Media wurde auf Grundlage der Software MediaWiki auch ein internes UIS Wiki eingerichtet, das für Anwender und Entwickler des UIS BW, insbesondere alle Partner der Kooperation KEWA, freigegeben ist.

Als kollaborative Arbeitsplattform im Sinne von „Web 2.0“ fördert das Wiki vor allem die Zusammenarbeit der diversen Entwickler- und Anwendergruppen im UIS. Zu den Vorteilen zählen u.a. die offene Struktur, die sich bedarfsabhängig entwickeln kann, die Erleichterung von Abstimmungsprozessen, z.B. bei der gemeinsamen Arbeit an Dokumenten, bei der ein breiter Personenkreis einbezogen werden muss, sowie die zu jedem Eintrag existierenden Diskussionsseiten. Ein weiteres Plus gegenüber den bisher üblichen Anwenderplattformen im Intranet ist die globale Verfügbarkeit im Internet. So dient das UIS Wiki als flexibler, arbeitsgruppenspezifischer UIS-Zugang und stellt z.B. Verknüpfungen zu Materialien im Medienarchiv oder spezifischen UIS-Diensten her.

Da ein solches Angebot neuartige Arbeitsmöglichkeiten gegenüber bestehenden Kommunikations- und Ablageformen bietet, ist es erforderlich, die Praxiseinführung entsprechend zu moderieren. Die Bereitschaft der Wiki-Nutzer, ihr Wissen mit anderen zu teilen, ist dabei Voraussetzung. Zunächst gilt es, den Bedarf potenzieller Nutzergruppen genauer zu ermitteln. Die momentane Grundstruktur wurde deshalb bewusst offen angelegt. Folgende Hauptbereiche sind zurzeit vorhanden:

- **UIS-Themenseiten**  
stellen themenspezifische Eingangsseiten zu wichtigen Hauptkomponenten des UIS (z.B. Umweltportal oder Berichtssystem) dar. Hier ist es sinnvoll, jeweils eine fachliche Ansprechperson zu ermitteln, die eine zweckmäßige Strukturierung der Seiten sowie die fachliche Betreuung des Themas übernehmen kann.
- **Organisatorischer Infoteil**  
fasst aktuelle praktische und organisatorische Informationen zusammen, die für das gesamte UIS von Belang sind. Dies können z.B. Termine, Sitzungsunterlagen, aktuelle Schwerpunktthemen oder Glossarseiten sein. Geplant ist hier der Aufbau eines UIS-Lexikons, das auch Grundlage für eine spätere UIS-Ontologie sein könnte.

- **Workspaces für Arbeitsgruppen**  
bieten temporären bzw. projektgebundenen Arbeitsgruppen die Möglichkeit, eine flexible Arbeitsumgebung nach aktuellen Anforderungen einzurichten. Hier bieten sich z.B. Projektbeschreibungen, Hinweise und Links zu speziellen UIS-Ressourcen, Literatursammlungen oder weitere spezielle Linklisten an.

Momentan befindet sich das UIS Wiki in einer Test- und Aufbauphase und wird nach fachlichen Anforderungen ausgebaut. Auf dieser Basis können sich Strukturen und Arbeitsweisen flexibel entwickeln und später ggf. in festere Arbeitsplattformen im Rahmen einer „Service orientierten Architektur“ (SOA) überführt werden. Eine breitere Nutzung im Sinne der „Social Software“-Intention zur Förderung des engeren fachtechnischen Zusammenwirkens zwischen Entwicklern und Anwendern des UIS wird dabei angestrebt.

## 5. Ausblick

Zum momentanen Zeitpunkt stellt das Medienarchiv besonders für Mitglieder der KEWA-Kooperation eine interessante Materialsammlung dar. Deshalb wird verstärkt der interne Bereich ausgebaut, in dem inzwischen auch alle KEWA-Sitzungspräsentationen und -protokolle heruntergeladen werden können. Vor allem in Kombination mit dem UIS Wiki kann ein erheblicher Mehrwert entstehen, etwa wenn bestimmte Projektgruppen ihre eigenen Zugangswege nach aktuellen Anforderungen definieren und häufig benötigte Dokumente in UIS Media einstellen.

## 6. Literatur

- /1/ Mayer-Föll, R., Kaufhold, G.; Hrsg. (2006): Umweltinformationssystem Baden-Württemberg, RK UIS 06 - Rahmenkonzeption 2006. Universitätsverlag Ulm GmbH, ISBN 3-89559-261-7.
- /2/ Dombeck, T., Barnikel, G., Tauber, M. et al. (2007): UIS Media – Neugestaltung des Webangebots über das Umweltinformationssystem Baden-Württemberg. In: Mayer-Föll, R., Keitel, A., Geiger, W.; Hrsg.: F+E-Vorhaben KEWA. Kooperative Entwicklung wirtschaftlicher Anwendungen für Umwelt, Verkehr und benachbarte Bereiche in neuen Verwaltungsstrukturen. Phase II 2006/2007. Forschungszentrum Karlsruhe, Wissenschaftliche Berichte FZKA 7350, S. 165-174.
- /3/ Weidemann, R. et al. (2008): FADO BW – Entwicklung der Basisversion für das neue Fachdokumentenmanagement im Umweltinformationssystem Baden-Württemberg. In diesem Bericht.
- /4/ Schlachter, T. et al. (2008): Landesumweltportale – Vernetzung von Informationen in den Umweltportalen von Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter Einsatz einer kommerziellen Suchmaschine. In diesem Bericht.